

Produktinformation CGI

Eine Publikation der DZ BANK

Gültig nur für die BICS: GENODEFF (und frühere: GENODESG, GENODE55, GENODE6K)

Stand: 23.08.2019

Seit der Einberufung der Common Global Implementation (CGI) Initiative im Jahr 2009 arbeitet SWIFT aktiv an der Etablierung eines einheitlichen Nachrichtenformats für den weltweiten Kommunikationsaustausch zwischen Kunden und Banken. Dieses einheitliche Format basiert auf dem ISO-20022-XML-Standard. Bei der CGI-Initiative beteiligen sich neben SWIFT auch internationale Großbanken, Firmenkunden und Softwareunternehmen. CGI bietet somit das Potenzial, sich zu einem globalen und währungsübergreifenden Format-Standard im internationalen Zahlungsverkehr zu entwickeln.

Wie auch die Definitionen von European Payment Council (EPC), Deutscher Bundesbank (BBK) und Deutscher Kreditwirtschaft (DK) basiert CGI auf den ISO-20022-XML-Standard und stellt somit eine Alternative zu den EPC-, BBK- und DK-Formaten dar. Mittels CGI können, im Gegensatz zu den gängigen SEPA-Formaten, auch Einreichungen aus Ländern verarbeitet werden, die nicht zum einheitlichen Euro-Zahlungsraum (SEPA) gehören. Damit auch diese ZV-Einreichungen und globale Informationen verarbeitet werden können, enthalten die XML-Strukturen von SWIFT zusätzliche Felder im Vergleich zu den heute gültigen SEPA-XML-Formaten. CGI verwendet aktuell mit 500 von 940 möglichen Feldern die meisten Felder des ISO-Formats. Davon sind einige aber im SEPA-Interbanken-Clearing nicht verwendbar. Zudem gelten für einige ISO-Felder weniger Einschränkungen bei der Belegung.

Zur Erreichung des einheitlicheren Standards wurden durch die CGI-Initiative verschiedene Vorgaben ausgearbeitet, die als Market Practice (CGI-MP) zusammengefasst und publiziert werden.

Um den Firmenkunden der DZ BANK stets aktuelle Lösungen und erweiterte Möglichkeiten für einen zeitgemäßen SEPA-Zahlungsverkehr zu liefern, unterstützt die DZ BANK den harmonisierten CGI-Standard.

Vorteile für den Firmenkunden

- + Einheitliche und besser zu automatisierende Prozesse im Konzern.
- + Einheitliche Kommunikation mit verschiedenen Banken.
- + Geringere ZV-Kosten.
- + Zügige Abwicklung von Transaktionen.
- + Zukunftsfähigkeit durch Interoperabilität mit anderen Standards.

Beschränkungen bei der Nutzung von CGI

- Bilaterale Vereinbarungen mit Banken bei etwa 20% der Feldbelegungen notwendig.
- Im SEPA-Interbankenverkehr werden nur die für die Abwicklung erforderlichen Datenfelder an die Empfängerbank weitergegeben.
- Aktuell keine AZV Implementierung in der DZ BANK.

Empfehlung der DZ BANK

- CGI sollte von international tätigen Unternehmen implementiert werden, die auch zukünftig planen AZV und IZV über einen gemeinsamen Formatstandard aufzuliefern.
-

Folgende CGI-Funktionen sind bisher bei der DZ BANK umgesetzt:

- Verarbeitung von SEPA-Zahlungen, d.h.: innerhalb SEPA, Währung entspricht 'EUR, für SEPA-Überweisung (CT) und SEPA-Lastschrift (DD)
- Prüfung / Validierung der eingereichten Dateien auf SEPA-Konformität
- pain.002.001.03 (Payment Status Report) als Negativ- und Positivmeldung im CGI-Format

Folgende Formate können im CGI-Format an die DZ BANK aufgeliefert werden:

- pain.001.001.03 (Überweisungsauftrag)
- pain.008.001.02 (Lastschriftauftrag)

Die Antwort auf diese Formate erfolgt ebenfalls im CGI-Format in Form des

- pain.002.001.03 (Payment Status Report) als Negativ- und Positivmeldung

Wesentliche Unterschiede zu DK-Format und CGI-MP im pain.001.001.03:

Feld(gruppe)	CGI-MP	CGI-DZ	DK 3.3	Bemerkung
/GroupHeader/...				
InitiatingParty/Name	O	O	O	140 Zeichen möglich, 70 Zeichen werden weitergegeben
InitiatingParty/Identification/...	R	R	O	InitiatingParty/Identification/OrganisationIdentification muss vorhanden sein Für OrganisationIdentification: Orgld/BICOrBEI oder Orgld/Othr/Id.
/PaymentInformation/...				
PaymentTypeInfo/InstrPriority	O	I	O	Crossprüfungen zwischen den Ebenen PaymentInformation und TransactionInformation: ServiceLevel darf nur „SEPA“ oder „URGP“ enthalten.
.../ServiceLevel	R	R	R	
.../LocalInstrument	O	I	O	
.../CategoryPurpose	O	O	O	
Debtor/Name	R	R	R	140 Zeichen möglich, 70 Zeichen werden weitergegeben
.../Id/Orgld, .../Id/Prvt	O	O	O	Für OrganisationIdentification: entweder Orgld/BICOrBEI oder Orgld/Othr Private ID kann nicht befüllt werden.
.../PostalAddress/Country	R	R	O	PstAdr/Ctry muss zwingend gefüllt sein.
.../PostalAddress/AddressLine	O	O	O	2 Adresszeilen möglich. Adresszeile 3-7 werden im System gespeichert. Wird durch DZ BANK verifiziert und bei Bedarf weitergeleitet.
.../PostalAddress: Department, SubDepartment, StreetName, BuildingNumber, PostCode, TownName, CountrySubDivision	O	O	-	
.../CountryOfResidence	O	I	-	
.../ContactDetails/...	O	I	-	
DebtorAccount/Identification/IBAN	O	R	R	Ist zwingend zu befüllen, daher kann Othr/Id nicht belegt werden.
.../Currency	R	R	O	Nur "EUR" ist erlaubt.
.../Identification/Other: Identification, SchemeName/Code, SchemeName/Proprietary, Issuer	O	I	-	Da IBAN zwingend zu befüllen ist, dürfen Othr/Id, Othr/SchmeNmCd bzw. .../Prtry und Othr/Issr nicht befüllt werden.
.../Type: Code, Proprietary	O	I	-	
DebtorAgent/FinancialInstitutionIdentification/BIC	O	O	R	
.../PostalAddress/Country	R	R	-	PstAdr/Ctry muss zwingend gefüllt sein.
.../FinancialInstitutionIdentification: ClearingSystemMemberIdentification/... .../BranchIdentification/Identification	O	O	-	FinInstnId/Othr/Id kann zusätzlich angegeben werden.
UltimateDebtor	O	O	O	
.../Name	R	R	O	140 Zeichen möglich, 70 Zeichen werden weitergegeben
.../Id/Orgld, .../Id/Prvt	O	O	O	Für OrganisationIdentification: entweder Orgld/BICOrBEI oder Orgld/Othr. Die Feldgruppe PrivateId ist nicht zu befüllen.
.../PostalAddress	O	O	-	Wenn UltimateDebtor/PostalAddress enthalten ist, muss /Country belegt sein
.../CountryOfResidence, ContactDetails	O	I	-	
ChargesAccount/...	O	I	-	
/CreditTransferTransactionInformation/...				
PaymentTypeInfo/InstrPriority	O	I	-	Crossprüfungen zwischen den Ebenen PaymentInformation und TransactionInformation: ServiceLevelCode darf nur „SEPA“ oder „URGP“ enthalten, verschiedene ServiceLevelCodes dürfen innerhalb einer Datei nicht angegeben werden.
.../ServiceLevel	R	R	R	
.../LocalInstrument	R	I	O	
.../CategoryPurpose	O	O	O	
Amount/InstructedAmount	O	R	R	Nur "EUR" ist erlaubt, Nutzung von entweder InstructedAmount oder EquivalentAmount.
.../EquivalentAmount	O	R	-	Sofern Equivalent Amount verwendet wird, muss EqvtAmt/CypPTrf mit Wert "EUR" gefüllt sein.
.../ExchangeRateInformation	O	I	-	
ChargeBearer	O	O	O	Crossprüfungen zwischen den Ebenen PaymentInformation und TransactionInformation: Nicht erlaubt, wenn bereits in PaymentInformation enthalten. Für beide Ebenen gilt: SLEV, DEBT, CRED, SHAR möglich. Bei Weitergabe wird das Feld fix mit SLEV belegt.
UltimateDebtor	O	O	O	Crossprüfungen zwischen den Ebenen PaymentInformation und TransactionInformation: Nicht erlaubt, wenn bereits in PaymentInformation enthalten.
.../Name	R	R	O	140 Zeichen möglich, 70 Zeichen werden weitergegeben
.../Id/Orgld, .../Id/Prvt	O	O	O	Nur Orgld verwendbar, kein PrvtID: Für OrganisationIdentification: entweder Orgld/BICOrBEI oder Orgld/Othr
.../PostalAddress	O	O	-	Wenn UltimateDebtor/PostalAddress enthalten ist, muss /Country belegt sein.

Feld(gruppe)	CGI-MP	CGI-DZ	DK 3.3	Bemerkung
.../CountryOfResidence, ContactDetails	O	I	-	
IntermediaryAgent1/...	O	O	-	Wenn IntermediaryAgent1 enthalten ist, muss PostalAddress/Country belegt sein
CreditorAgent/FinancialInstitutionIdentification/BIC	O	O	R	
.../PostalAddress/Country	R	R	-	PstAdr/Ctry muss zwingend gefüllt sein.
.../FinancialInstitutionIdentification: Name, ClearingSystemMemberIdentification/... .../BranchIdentification/Identification	O	O	-	
CreditorAgentAccount/...	O	I	-	
Creditor/Name	R	R	R	
.../Id/OrgId, .../Id/Prvt	O	O	O	Für OrganisationIdentification: entweder OrgId/BICOrBEI oder OrgId/Othr. Unbegrenzt viele Einträge von "Othr" möglich.
.../PostalAddress/Country	R	R	O	PstAdr/Ctry muss zwingend gefüllt sein.
.../PostalAddress/AddressLine	O	O	O	2 Adresszeilen möglich. Adresszeile 3-7 werden im System gespeichert. Wird durch DZ BANK verifiziert und bei Bedarf weitergeleitet.
.../PostalAddress: Department, SubDepartment, StreetName, BuildingNumber, PostCode, TownName, CountrySubDivision	O	O	-	
.../CountryOfResidence	O	I	-	
CreditorAccount/Identification/IBAN	O	R	R	Die Angabe CdrAcct/Id/IBAN ist notwendig. Dadurch kann ID/Othr nicht verwendet werden.
.../Currency	O	O	-	Nur "EUR" ist erlaubt.
.../Identification/Other	O	I	-	
.../Type: Code, Proprietary				
.../Name				
UltimateCreditor	O	O	O	
UltimateCreditor/Name	R	R	O	
.../Id/OrgId, .../Id/Prvt	O	O	O	Entweder OrgId oder PrvtId: Für OrganisationIdentification: entweder OrgId/BICOrBEI oder OrgId/Othr. Othr Gruppe darf unbegrenzt oft verwendet werden.
.../PostalAddress	O	O	-	Wenn UltimateCreditor/PostalAddress enthalten ist, muss .../Country belegt sein.
.../CountryOfResidence	O	I	-	
InstructionForDebtorAgent/...	O	I	-	
RegulatoryReporting/..., Tax/...	O	I	-	
RelatedRemittanceInformation/...	O	O	-	
RemittanceInformation/Unstructured	O	O	O	
.../Structured/...	O	O	O	Crossprüfungen: Gleichzeitige Nutzung beider Elemente nicht zulässig / In Structured können Code, Issuer und Reference verwendet werden
Legende: R=Required, O = Optional, I = Ignored, but accepted				

Wesentliche Unterschiede zu DK-Format und CGI-MP im pain.008.001.01:

Feld(gruppe)	CGI-MP	CGI-DZ	DK 3.3	Bemerkung
/GroupHeader/...				
InitiatingParty/Name	O	O	O	140 Zeichen möglich, 70 Zeichen werden weitergegeben.
InitiatingParty/Identification/...	R	R	O	InitiatingParty/Identification/OrganisationIdentification muss vorhanden sein. Für OrganisationIdentification: Orgld/BICorBEI oder Orgld/Othr/Id.
/PaymentInformation/...				
PaymentTypeInfo/InstructionPriority	O	I	-	
.../ServiceLevel	R	R	R	Crossprüfungen zwischen den Ebenen PaymentInformation und TransactionInformation: Service Level: Service Level darf nur ‚SEPA‘ oder ‚URGP‘ oder ‚NURG‘ sein . Local Instrument: Local Instrument darf nur "COR1" oder "CORE" oder "B2B" sein . Sequence Type: FNAL, FRST, OOFF oder RCUR möglich.
.../LocalInstrument	O	O	R	
.../SequenceType	O	O	R	
.../CategoryPurpose	O	O	O	
Creditor/Name	R	R	R	140 Zeichen möglich, 70 Zeichen werden weitergegeben.
.../PostalAddress/Country	R	R	O	PstAdr/Ctry muss zwingend gefüllt sein.
.../PostalAddress/AddressLine	O	O	O	2 Adresszeilen möglich. Adresszeile 3-7 werden im System gespeichert.
.../PostalAddress: Department, SubDepartment, StreetName, BuildingNumber, PostCode, TownName, CountrySubDivision	O	O	-	
.../CountryOfResidence	O	I	-	
.../ContactDetails/...	O	I	-	
CreditorAccount/Identification/IBAN	O	R	R	IBAN muss vorhanden sein. Somit kann Othr/Id nicht angegeben werden.
.../Currency	R	R	O	Nur "EUR" ist erlaubt.
.../Identification/Other: Identification, SchemeName/Code, SchemeName/Proprietary, Issuer .../Type: Code, Proprietary	O	I	-	
CreditorAgent/FinancialInstitutionIdentification/BIC	O	O	R	
.../PostalAddress/Country	R	R	-	PstAdr/Ctry muss zwingend gefüllt sein.
.../FinancialInstitutionIdentification: ClearingSystemMemberIdentification/... .../BranchIdentification/Identification	O	O	-	
UltimateCreditor	O	O	O	
.../Name	R	R	O	140 Zeichen möglich, 70 Zeichen werden weitergegeben
.../Id/Orgld, .../Id/Prvt	O	O	O	Bei Verwendung von Orgld/.. muss entweder BICorBEI oder Othr/Id gefüllt sein .
.../PostalAddress	O	O	-	Wenn UltimateCreditor/PostalAddress enthalten ist, muss /Country belegt sein.
.../CountryOfResidence, ContactDetails	O	I	-	
ChargesAccount/...	O	I	-	
CreditorSchemeIdentification/Identification/PrivateIdentification/Other: Identification, SchemeName/Proprietary	O	O	O	Crossprüfungen zwischen den Ebenen PaymentInformation und TransactionInformation: Nicht erlaubt, wenn bereits in TransactionInformation enthalten. Muss entweder in PaymentInformation oder TransactionInformation belegt sein. Optional Orgld oder PrvtId.
.../: Name, Identification/OrganisationIdentification	O	I	-	
/DirectDebitTransactionInformation/...				
PaymentTypeInfo/InstructionPriority	O	I	-	Crossprüfungen zwischen den Ebenen PaymentInformation und TransactionInformation:
.../ServiceLevel	R	R	R	Crossprüfungen zwischen den Ebenen PaymentInformation und TransactionInformation:
.../LocalInstrument	O	O	R	Service Level: Service Level darf nur ‚SEPA‘ oder ‚URGP‘ oder ‚NURG‘ sein .
.../CategoryPurpose	O	O	O	Local Instrument: Local Instrument darf nur "COR1" oder "CORE" oder "B2B" sein .
InstdAmt	R	R	R	Nur "EUR" ist erlaubt.

Feld(gruppe)	CGI-MP	CGI-DZ	DK 3.3	Bemerkung
ChargeBearer	O	O	O	Crossprüfungen zwischen den Ebenen PaymentInformation und TransactionInformation: Nicht erlaubt, wenn bereits in PaymentInformation enthalten Für beide Ebenen gilt: SLEV, DEBT, CRED, SHAR möglich. Bei Weitergabe wird das Feld fix mit SLEV belegt.
DirectDebitTransaction/...	O	O	R	
CreditorSchemeIdentification/Identification/PrivateIdentification/Other: Identification, SchemeName/Proprietary	O	O	O	Crossprüfungen zwischen den Ebenen PaymentInformation und TransactionInformation: Nicht erlaubt, wenn bereits in PaymentInformation enthalten. Muss entweder in TransactionInformation oder PaymentInformation belegt sein
.../: Name, Identification/OrganisationIdentification	O	I	-	
UltimateCreditor	O	O	O	Crossprüfungen zwischen den Ebenen PaymentInformation und TransactionInformation: Nicht erlaubt, wenn bereits in PaymentInformation enthalten
.../Name	R	R	O	140 Zeichen möglich, 70 Zeichen werden weitergegeben
.../PostalAddress	O	O	-	Wenn UltimateCreditor/PostalAddress enthalten ist, muss /Country belegt sein.
.../CountryOfResidence, ContactDetails	O	I	-	
DebtorAgent/FinancialInstitutionIdentification/BIC	O	O	R	
.../PostalAddress/Country	R	R	-	PstAdr/Ctry muss zwingend gefüllt sein.
.../FinancialInstitutionIdentification: ClearingSystemMemberIdentification/... .../BranchIdentification/Identification	O	O	-	
Debtor/Name	R	R	R	140 Zeichen möglich, 70 Zeichen werden weitergegeben
.../Id/OrgId, .../Id/Prvt	O	O	O	Bei Id/OrgId: Entweder BICOrBEI oder Othr/Id darf gefüllt sein. Bei Id/PrvtId: DtAndPlcOfBirth und Othr/Id darf gefüllt sein. Unendlich viele Einträge ,Othr' erlaubt. DtAndPlcOfBirth und Othr können gleichzeitig gefüllt sein.
.../PostalAddress/Country	R	R	-	PstAdr/Ctry muss zwingend gefüllt sein.
.../PostalAddress/AddressLine	O	O	-	2 Adresszeilen möglich. Adresszeile 3-7 werden im System gespeichert.
.../PostalAddress: Department, SubDepartment, StreetName, BuildingNumber, PostCode, TownName, CountrySubDivision	O	O	-	
.../CountryOfResidence	O	I	-	
DebtorAccount/Identification/IBAN	O	R	R	
.../Currency	R	R	-	Nur "EUR" ist erlaubt.
.../Identification/Other: Identification, SchemeName/Code, SchemeName/ Proprietary, Issuer	O	I	-	
.../Type: Code, Proprietary				
.../Name				
UltimateDebtor/Name	R	R	O	140 Zeichen möglich, 70 Zeichen werden weitergegeben
.../Id/OrgId, .../Id/Prvt	O	O	O	Für OrgId: Entweder BICOrBEI oder Othr/Id darf gefüllt sein Othr unendlich oft möglich Bei Id/PrvtId: DtAndPlcOfBirth und Othr/Id darf gefüllt sein. Unendlich viele Einträge ,Othr' erlaubt DtAndPlcOfBirth und Othr können gleichzeitig gefüllt sein.
.../PostalAddress	O	O	-	Wenn UltimateDebtor/PostalAddress belegt ist, muss /Country belegt sein
.../CountryOfResidence	O	I	-	
RegulatoryReporting/..., Tax/...	O	I	-	
RelatedRemittanceInformation/...	O	O	-	
RemittanceInformation/Unstructured	O	O	O	
.../Structured	O	O	O	Crossprüfungen: Gleichzeitige Nutzung beider Elemente nicht zulässig
Legende: R=Required, O = Optional, I = Ignored, but accepted				

Hinweis:

Die in dieser Produktinformation enthaltenen Angaben sollen einen Überblick über die Implementierung von CGI in der DZ BANK und den Vergleich zu dem gängigen DK-Format bieten. Diese dienen lediglich zu Informationszwecken unserer Kunden. Alle Angaben beziehen sich auf die Implementierung von CGI in der DZ BANK zu Zeitpunkt der Erstellung des Schreibens (August 2019). Zukünftige Anpassungen in der Implementierung sind vorbehalten.

IMPRESSUM

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 7447-01
Telefax +49 69 7447-1685
mail@dzbank.de
www.dzbank.de

Vorstand:
Uwe Fröhlich, Co-Vorstandsvorsitzender
Dr. Cornelius Riese, Co-Vorstandsvorsitzender
Uwe Berghaus
Dr. Christian Brauckmann
Ulrike Brouzi
Wolfgang Köhler
Michael Speth
Thomas Ullrich